

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der V. V. V.

(Verhinderte Verkehrsmittel-Vorkehrungen)

Unsere Verkehrszentrale im „Verkehrshof“ ist der reine Böllerbund. Im Kleinen natürlich, mit dem großen Interimsminister Junod an der Spitze. Alle Sprachgebiete der Schweiz sind darin vertreten, sogar das Rätoromanische (Töndury) samt dem in jüngster Zeit so sehr geliebtesten Tessin. Nostrano Ticino! Signor Quattrini verkehrsmittelte freilich nicht lange und ließ Signor Petrolini in seinen Regierungssessel sinken, was manche Madame Stauffacherin zu der Annahme verführte, das Petrol werde jetzt billiger. Sonst aber geht's der auf eine Schwergeburgt zurückblickenden Verkehrszentrale gut in ihren neu tapezierten und ausstaffierten Gemächern. Sie nimm's gemächlich und stört die Geistlichkeit nicht durch Erlassen, Maßnahmen und aufregende Neueinführungen. Sie hat ihre Hand auch nicht bei der 24-stündigen Bahnhofsfahrt im Spiele gehabt und ist von jeder Mitwirkung an dem schwierigen Entschluß, ob die vor Jahr und Tag vom Sturm roeggerhohe Quaimauer am Alpenquai durch ein „Brüstungsmäuerlein“ oder ein Geländer ersetzt werden soll, völlig freizusprechen. (Unser Vorschlag ginge dahin, da doch die nettesten Projekte „der allzu hohen Kosten wegen“ in den See fallen gelassen würden, man möge eine solide Breiter-

wand errichten als sicherster Schutz gegen Ertrinkungsgefahr. Für Aussichtsbedürftige werden Leitern angebracht, die gegen Eintrittskarten — erhältlich an der Tonhallegartenkasse — den gewünschten Rundblick über den See bieten und die sichere Gewähr, daß die Kosten für die Breiterwand gleich wieder gedeckt werden.) Bis dahin wird dann die Compagnie amerikanischer Journalisten eingerückt sein, welche von der Verkehrszentrale zu vierwochentlichem Gratsuferaufenthalt in der Schweiz eingeladen worden ist. Ein strategischer Schachzug ohne Gleichen, von genialem Beigeschmack. Verkrieche dir — Hindenburg! Die Herren der Sternbannerpresse werden in Rosenblätter gewickelt werden und unser Lob in allen Tönen singen. Das Glück des Columbus! Sie werden auf der Jungfrau schlafen und auf dem Stanserhorn frühstücken, sie werden so viel zu sehen und zu hören bekommen, bis ihnen hören und Sehen vergeht und sie, vollständig gebrochen vom guten Essen und Trinken, Mister Göthe Recht geben, der da gesagt hat: „Nichts ist schöner zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen“ — denn sie liegen uns meistens im Magen. Ach, Kinder, — es ist doch ein unbändig schönes Gefühl, zu wissen, daß eine im Stillen, gleich einer züchtigen Hausfrau, waltende Verkehrszentrale alles so wohlweislich bedacht hat und sich — Amerika, du haft es besser — als unsereins! —

nicht lumpen läßt. Die Folgen sind nicht abzusehen, zumal auch der be- und pikante Schweizer Schriftsteller Ziegler Castell mit 20,000 Schranken für Pariser Reklame kompensiert worden sein soll. Eine wahre Böllerwanderung wird sich über den Ozean und aus Paris in die Alpenrepublik ergießen und man wird staunen, was alles für bisher gleich Teile im Verborgenen duftende Naturalien ihre fröhliche Auferstehung zu Rekord-Table d'hôte-Preisen feiern werden. Im Engadin wird es einen Piz Wilson und Piz Roosevelt geben und wo ein Gasthof zum Sternen sein Küchenräuchlein in die appetitanregende Schweizerluft steigen läßt, wird auf seinem Dach das Sternbanner flattern. Das andere Jahr kommen dann die Japaner dran; auch die Lappländer-Vertreter der Seehundpresse werden ihrer Kollektivseinladung, es sich bei uns wohl sein zu lassen, nicht entgehen. Und da gibt es immer noch vaterlands- und verständnislose Gefellen, die der so läblichen Verkehrszentrale an der Löwenstrasse nachsagen, sie führe, wie einst Daniel in der Löwengrube, ein beschaulich-traulich-erbauliches Dasein, das nur ab und zu durch „das Gebet einer Jungfrau“ an der Schreibmaschine beeinträchtigt werde. Es ist eben nicht leicht, es allen recht zu machen — den Bolschewiki in Russland und denen in der Schweiz. Samurabi

Wo Nervenstreiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimmungen etc. heilt nach wissenschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluterneuerungskur) Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. Prospekt verschl. gegen Einsendung d. Frankatur. (1830)



Schreckliche Tat!!!

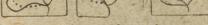
ist es nicht, wenn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äußerst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung ihrerseits) eine erste Probelevering dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufengasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Nasenformer



Mit meinem Nasenformer „Orthodor“ (patentiert) beseitigen Sie jedwede Missbildung der Nasenform, wie Stumpfnase, Hakennase, Adiernase, Höckernase oder schief, zu lange, breite, hochstehende Nase und verleihen ihr jede gewünschte edlere Form. „Orthodor“ ist scharf einstellbar für jede Form und Grösse. Kann der gebesserten Form der Nase genau angepasst werden. — Ebenso vorzüglich für Herren und Damen wie für Kinder, bei letzteren Erfolg schon nach wenigen Tagen. Preis Fr. 9.— 1963 Dr. med. Sywek schreibt: „Orthodor“ ist sehr sinnreich konstruiert und gestaltet die Korrektur jedweder Nasenform.“ — Versand diskr. gegen Nachnahme oder Marken.

Franz C. Schröder-Schenke, Zürich-O., Gladbachstrasse 33.

Kauf Sie nur Huber's Photo-Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4.

Personal
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich.

Bitte lesen! Scheibenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen. Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919

Couverts

mit Firmadruck liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft Jean Frey, Buchdruckerei und Verlag, Zürich, Dianastrasse 5/7.

Emser Wasser

(Fa. 1422) 1955

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Zahle Geld zurück,
wenn Sie mit meinem Bartbeförd. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.
G. Lenz Grenchen

Gebrauchte Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung

I. Spezialgeschäft
gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Gewährleistung
Näh., Postlagerk. 444, Zürich 1

Stetig Inserieren bringt Erfolg!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt Genf 477.

Schweizerfrauen verwenden nur

Fischer's Hochglanzcreme

, Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetzzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.

Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860.

1901

Seefeldstrasse 21.

Telephon Hottingen 3795.

Gewährleistung
Näh., Postlagerk. 444, Zürich 1

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT.

Bahnhofstrasse 48

Ecke Augustinergasse

Telephon 6147

Schmerzloses Zahnen
Zahnersatz ohne Platten.
Piomben jeder Art.
Mässige Preise.

■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für

sämtliche Ärzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.